

Vom Maler zum Altenpfleger Neue Perspektive nach Arbeitsunfall

Rheda-Wiedenbrück. Neuanfang mit 32 Jahren: Nach einem Arbeitsunfall war für Suphachai Sinpru Schluss mit dem alten Job. Bei der Suche nach einem neuen Beruf halfen das Jobcenter Kreis Gütersloh und die Maßnahme Berufskompetenzwerkstatt (BKW) beim gemeinnützigen Bildungsträger Pro Arbeit.

Ein Sturz von der Leiter machte von einem Moment auf den nächsten die Zukunftspläne des dreifachen Familienvaters zunichte. Er brach sich das rechte Handgelenk, musste operiert werden. Die Verletzung heilte, doch seine Arbeit als Maler und Lackierer kann der Rechtshänder nicht mehr ausüben. Berufsberaterin Karola Türk vom Jobcenter Kreis Gütersloh wies den jungen Mann Pro Arbeit zu. Als Teilnehmer am Projekt Berufskompetenzwerkstatt bekam Suphachai Sinpru dort Unterstützung bei der Ausarbeitung neuer Berufsperspektiven. „Nach einer Feststellung seiner Stärken und Interessen ging es darum, gemeinsam mit Herrn Sinpru einen geeigneten Beruf zu finden“, berichtet Nicole Panek, pädagogische Mitarbeiterin bei Pro Arbeit. „Aufgrund seiner individuellen Einschätzung und des gravierenden Personalmangels in den Alten- und Pflegeheimen haben wir ihm schließlich eine Ausbildung zum Altenpfleger vorgeschlagen“. Sinpru zeigte sich offen für das zukunftssträchtige Berufsbild und ließ sich in Praktika von der Arbeit als Altenpfleger überzeugen. Auch eine passende Ausbildungsstelle war schnell gefunden. Im neuen Beruf kann Suphachai Sinpru nun wieder durchstarten: „Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung – BKW hat mich auf den richtigen Weg gebracht. Jetzt freue ich mich auf neue Erfahrungen und Perspektiven.“



Unterstützung in der Berufskompetenzwerkstatt: Suphachai Sinpru (Mitte) freut sich gemeinsam mit (v. l.) Karola Türk und Gebhard Heß (beide Jobcenter Kreis Gütersloh) sowie den Pro Arbeit-Mitarbeitern Dirk Gollnick und Nicole Panek über die Ausbildungsstelle zum Altenpfleger.